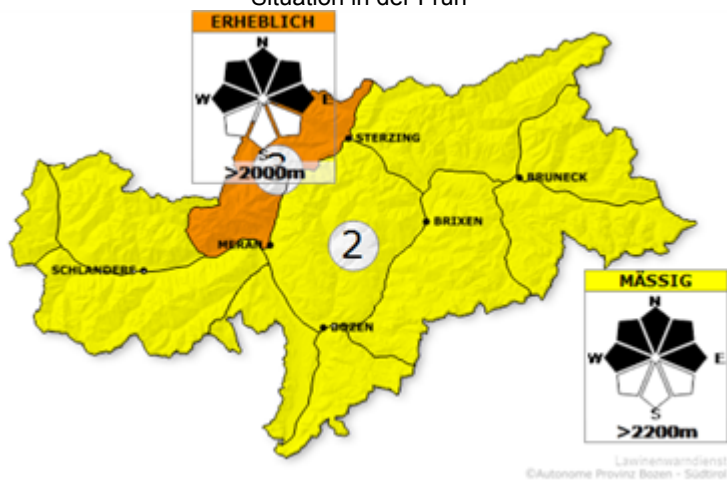


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 47 vom Freitag 28. Februar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

AM WOCHENENDE STEIGT DIE LAWINENGEFAHR AN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich entlang des zentralen Alpenhauptkamms. Hier sind mit den gestrigen Schneeschauern bis zu 20 cm Neuschnee gefallen. Der Wind wehte mäßig bis stark aus südl. Richtungen. Die Tribschneeansammlungen, die sich besonders auf den nördl. Expositionen gebildet haben, liegen auf lockeren Schichten und gehen eine schwache Bindung ein.

Gefahrenstufe 2 mässig in den übrigen Gebieten. Allgemein herrscht eine günstige Tourensituation vor. Die Hauptgefahr geht von den neuen Tribschneepaketen aus. Man findet sie vor allem in Kammnähe, an Geländekanten und an Ein- und Ausgängen von Rinnen.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und verfestigt. Nur nahe der Oberfläche kann sich die Schicht der letzten Schneefälle schlecht mit dem Altschnee verbinden, die durch den Saharastaub gekennzeichnet ist. Die Schneeoberfläche ist stark von der Exposition abhängig, nordseitig präsentiert sie sich meist pulvrig, in sonnenexponierten Lagen von einem nicht immer tragfähigen Schmelzharschdeckel bedeckt.

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Samstag wird es zunehmend unbeständig. Im Laufe des Samstags setzen verbreitet schauerartige Niederschläge ein. Bis Sonntag Morgen fallen 10 bis 40 cm Neuschnee bei starkem S bis E Wind, am meisten Niederschläge kommen in den südlichen Gebirgsgruppen zusammen. Am Sonntag folgt eine kurze Wetterbesserung mit sonnigen Abschnitten, besonders im W. Am Montag nehmen die Wolken wieder zu und am Nachmittag beginnt es erneut zu schneien. Schneefallgrenze jeweils um die 1000 m. Die Temperaturen ändern sich kaum, in 2000m ca. -4° .

Lawinengefahr: Ab heute Abend steigt die Lawinengefahr mit den einsetzenden Schneefällen und aufgrund des starken Windes auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Das Hauptaugenmerk muss auf die typischen Orte mit Tribschnee gerichtet werden, also Mulden, Rinnen und die Nähe von Scharten. Die Hauptgefahr stellen die Tribschneepakete dar, die auf der Schicht mit Saharastaub lagern. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Vereinzelt können in mittlerer Höhe, besonders auf steilen Wiesenhängen, wieder Gleitschneelawinen abgehen.

Samstag



Sonntag



Montag

